

**Deutsche Justiz-Gewerkschaft  
Landesverband Brandenburg e. V.  
Landesvorstand**

Mitglied des dbb beamtenbund und tarifunion



*Deutsche Justiz-Gewerkschaft LV Brandenburg e. V., Marktplatz 9, 15806 Zossen*

[www.djg-brandenburg.de](http://www.djg-brandenburg.de)

**An die Mitglieder der  
DJG Brandenburg**

**Landesvorsitzende  
Petra Schmidt**

☎ Handy: 0160 96795838

✉ E-Mail: [PSCHMIDT300@outlook.de](mailto:PSCHMIDT300@outlook.de)

Zossen, im Dezember 2017

Liebe Mitglieder,

mal wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende. Für die den DJG-Landesverband war es ein aktionsreiches Jahr.

Im Februar haben wir gemeinsam mit dem Richterbund und anderen Interessenvertretungen der Justizbediensteten sehr erfolgreich und beachtet von der Presse den Justiztag organisiert und so deutlich auf die speziellen Probleme der Justiz aufmerksam machen können. Hieraus hat sich die Zukunftswerkstatt Justiz gebildet, in der erstmals sämtliche Interessenvertretungen aller in der Justiz beschäftigten Dienste und Fachrichtungen den Weg an einen gemeinsamen Beratungstisch gefunden haben. In der hieraus entstandenen Landespressekonferenz war mir als eine der drei Sprecher die Möglichkeit gegeben worden, unsere doch sehr speziellen Probleme der Presse vorzustellen. Hierbei habe ich die völlig unzureichende personelle Besetzung, hier beispielsweise den seit Jahren fehlenden ausreichenden Ersatz von Altersabgängen, die nur unzureichenden Ausbildungsmöglichkeiten von Berufseinsteigern (nach wie vor fehlende Ausbildung des mittleren Dienstes), aber auch die fehlenden finanziellen Anreize (Abschaffung des einfachen Dienstes, Aufstiegs- bzw. Beförderungsmöglichkeiten für Beamte und finanzielle Aufstiege von Justizbeschäftigten) ansprechen können.

Es erfolgten Pressemitteilungen zur Weihnachtsgeldthematik und zur Besoldungsübernahme, ebenso die flankierende Unterstützung der in Potsdam stattgefundenen Tarifverhandlungsrunden.

Wir haben intensiven Kontakt zu allen Fraktionen im Landtag gesucht und dort unsere Ansprüche deutlich formuliert, zuletzt am 28.12.2017 anlässlich des durch die CDU-Fraktion initiierten Spitzentreffens der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und eines am gleichen Tag stattgefundenen Gesprächs mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Unsere Ansprüche auf die dem Arbeitsanfall entsprechenden Personalzahlen, aber auch auf angemessene Vergütung haben wir gegen über dem Justizminister Ludwig und dem Präsidenten des Brandenburgischen Oberlandesgerichts verdeutlicht.

Im Jahr 2017 wurden wie gewohnt eine Vielzahl von Rechtsschutzangelegenheiten der Mitglieder bearbeitet. Durch Sabine Wenzel wurde erneut erfolgreich der Fachbereich Senioren mit Leben erfüllt. Allen Mitgliedern des Landesvorstandes und der Fachbereiche möchte ich an dieser Stelle meinen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Dennoch wünsche ich mir, zukünftig umfangreicher und für die Mitglieder auch stets wahrnehmbar die Arbeit zu gestalten. Dies ist natürlich wegen der Menge der Arbeit und ihres ehrenamtlichen Charakters nicht immer leicht.

Es kann dabei aber auch nicht angehen, dass Ihr Euch, liebe Mitglieder, nur auf die Arbeit von uns als Vorstand verlasst! Bringt Euch selbst in diese Arbeit in den verschiedenen Bereichen ein, so z.B. anlässlich der Personalratswahlen im nächsten Jahr. Prüft, ob Ihr hier als Kandidaten antreten und das Ansehen der DJG stärken wollt.

Ich wünsche für die bevorstehenden Weihnachtstage allen Mitgliedern und deren Familien eine beschauliche und erholsame Zeit und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!

  
Petra Schmidt  
Landesvorsitzende